Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 155. Donnerstag, den 6. Juli 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 4. und 5. Juli 1848.

Die Herren Gebrüder Grafen von Wulowa aus Gnesen, Herr Major von Tiessenhausen aus Berlin, log. im Engl. Hause. Herr Particulier Th. Frank aus Berlin, Herr Kaufmann E. Brauer aus Königsberg, Herr Baron L. Reichenbach nebst Familie aus Stettin, Herr Rittergutsbesitzer A. Müller aus Heinrichshoff, Herr Lieutenant Misch aus Rathstube, log. im Hotel de Berlin. Herr Ober-Förster Schulemann nebst Familie aus Landeritz, log. im Hotel du Nord. Herr Lithograph Minchmeyer aus Königsberg, die Herren Kaufleute Diedriethers aus Elsfleth, Uhlmann aus Uhlfeldt, log. im Deutschen Hause. Herr Lieutenant Janzen aus Dirschau, Herr Kaufmann Janasch aus Halle, log. in Schmelzers Hotel. Herr Gutsbesitzer von Gowinski aus Mersinke, Herr Maschinenbauer Schatz aus Carthaus, Herr Candidat Martin aus Dobczewin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Maczkiewicz aus Kamionka in Polen, Herr Apotheker Hassenstein aus Schöneck, die Herren Kaufleute Schell aus Königsberg und Borchert aus Elbing, die Herren Gutsbesitzer von Laßewski aus Sullenczyn und von Klinski aus Klukowahutta, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Folgende nach unserer Bekanntmachung vom 25. v. Mts. in den hiesigen öffentlichen Blättern am 14. d. Mts. ausgelooste Königsberger Stadtobligationen kündigen wir hiemit zum 2. Januar 1849:

No. 1031, 5302., 5720, 6474, 7023., 8891., 9245., 9649., 9707., 10605., 10623., 11243., 11744., 13032., 14816., à 50 rtl.;

No. 42., 97., 917., 1025, 2173., 2297., 2732., 3174., 4483., 4682., 6159., 6298., 6306., 6350., 6814., 7844., 8235., 8261., 8418., 9802, 10017, 10203., 10870., 11052., 11062., 11223., 11225., 11508., 12790., à 100 rtl.;

No. 13605. à 150 rtl.;
No. 1593., 2228., 2680., 6771., 13776., à 200 rtl.;
No. 9207. à 250 rtl.;
No. 1092., 1701., 5954., 9063., à 300 rtl.;
No. 1799, 2253., à 400 rtl.;
No. 392., 1382., 2398., 2435., 2513., 5254., 7752, 8755., 9019., 9521., 13476, 14003, à 500 rtl.,
No. 1091. à 650 rtl.;
No 112., 1681., 3058., 7524., 13997., à 1000 rtl.

Die Auszahlung der Valuta nach dem Nennwerthe und der fälligen Zinsen erfolgt vom 2. Januar 1849 ab durch unsere Stadt-Haupt-Kasse an den Tagen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr Vormittags, gegen Einlieferung der Obligationen, welche mit der auf dem gesetzlichen Stempel ausgestellten Quittung der Inhaber, so wie mit den Zins-Coupons von No. 9—14. versehen sein müssen.

Die vorstehend gekündigten Obligationen tragen vom 1. Januar 1849 ab keine Zinsen und haben diejenigen Inhaber derselben, welche die Valuta bis zum 15. Februar künftigen Jahres nicht erheben sollten, zu gewärtigen, daß diese für ihre Rechnung und Gefahr dem Depositorio des hiesigen Königl. Stadtgerichts eingeliefert wird.

Auf eine Correspondenz bei dieser Realisirung des Capitals und der Zinsen können weder wir uns, noch unsere Kasse sich einlassen.

Königsberg, den 14. Juni 1848.

Magistrat Königl. Haupt- und Residenz-Stadt.

2. Die Johanna Bach im väterlichen Beistande des Schneiders Samuel Bach aus Posen und der hiesige Buchbinder Gustav Hirschberg haben vor Eingehung ihrer Ehe im gerichtlichen Vertrage d. d Posen, den 12. Februar c., die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen. Diese Ausschließung, bereits durch das Königl. Land- und Stadtgericht Posen in dem Intelligenzblatt der Provinz Posen sub No. 93., 98. und 107. bekannt gemacht, wird auch hier veröffentlicht.

Dirschau, den 20. Juni 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

3. Da die Gebote, welche in dem am 26. und 27. Juni c. Behufs Lieferung von Pallisaden und Armirungshölzern abgehaltenen Licitations-Termin abgegeben worden sind, die höhere Genehmigung nicht erhalten haben, so wird dies hierdurch veröffentlicht und zugleich neuerdings ein Submissions- und Licitations-Verfahren eröffnet, wozu ein Termin auf

den 7. Juli, Vormittags 9 Uhr,

im Fortifications-Bureau hierdurch anberaumt wird. Lieferungslustige werden zur Einreichung versiegelter Submissionen, so wie zur Wahrnehmung des Termines hiermit eingeladen.

Die in einigen Punkten modificirten Bedingungen können täglich im gedachten Bureau von 8 bis 12 Uhr Vormittags eingesehen werden.

Danzig, den 3. Juli 1848.

Königliche Fortifikation.

4. Zur nochmaligen Einreichung von versiegelten Submissionen in Betreff der erforderlichen Tischlerarbeiten zum Bau eines neuen Gebäudes für die St. Petri-Schule ist ein Termin auf

Montag, den 10. d. Mts., Vormittags 11 Uhr,

im Bureau des Bau-Calculatur auf dem Rathhause angesetzt, woselbst die Submissionen in Gegenwart der Submittenten eröffnet werden sollen Der Anschlag und die speciellen und generellen Baubedingungen können ebendaselbst täglich in den Geschäftsstunden eingesehen werden.

Danzig, den 4. Juli 1848.

Die Bau-Deputation.

Entbindungen.

5. Die heute Vormittag 11 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen zeige ich hierdurch ergebenst an.

Danzig, den 5 Juli 1848. C. O. Wenzsky.

6. Die gestern Morgen um 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meine lieben Frau, von einem gesunden Mädchen, beehre ich mich hiemit meinen Freunden ergebenst anzuzeigen. Zigankenberg. A. H. Fischer.

Literarische Anzeige.

7. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengass No. 598., ist vorräthig:

Bohn, Fr., die Handlungswissenschaft, zur leichten Erlernung der Handelsgeographie, der Correspondenz und des kaufmännische Rechnens nebst zwei Vorschriften. Vierte Auflage. 25 Sgr.

Quedlinburg, Ernst.

Anzeigen.

8. Fräulein .... beide Briefe habe ich richtig erhalten, wobei ich bemerke daß kein Brief verloren gehen kann. Wo mein jetziger Aufenthalt ist, bitte ich nur nachzufragen und recht oft hieher zu schreiben 6 W..... .-.. .

9. Ein Handlungsgehilfe, mit guten Zeugnissen versehen, der mehrere Jahr in einem bedeutenden Materialgeschäfte servirt hat, sucht unter soliden Ansprüche ein Engagement. Adressen werden unter Littera H. No. 10. im Intelligen Comtoir erbeten.

10. Von den anerkannt schönen Kartoffeln ist die letzte Sendung Kassubsche Markt, 3 Hirschköpfe, angekommen; 25 Sgr. pro Scheffel.

11. In Ohra, niedere Seite, ist die diesjährige Frucht von einem 3 Morge großen Obstgarten unter billigen Bedingungen zu vermiethen. Das Nähere i dem Gasthause in der Pappel daselbst.

12. **Der Verein der Handlungsgehilfen**
versammelt sich morgen **Freitag**, den 7. Juli, Abends 7 Uhr, im Saale des Gewerbehauses. Der Schatzmeister nimmt rückständige Eintrittsgelder und Beiträge in Empfang; hierauf Vortrag von Herrn R. Damme: „Ueber die Usancen beim hiesigen Getreide-Geschäft“.

13. Schäfter und Büchsenmacher finden eine gut lohnende, dauernde Beschäftigung bei dem K. Zeugh.-Büchsenmacher Büllbrink in Danzig.

14. Sandgrube 431. ist ein nettes Häuschen u. ein. schön. Gart. bill. zu verk.

15. **Seebad Brösen.**
Heute großes Konzert von Fr. Laade. Anfang 5 Uhr. Entree a Person 2½ sgr.

16. Am Montage, d. 10. d. M., beginne ich den Confirmanden-Unterricht.
Prediger Böck.

17. Anständige junge Mädchen, die das Putzmachen erlernen wollen, können sich melden bei C. Dümbte, Glockenthor No. 1951.

18. 3500 rtl. i. Ganz. od. geth. f. a. städt. Grundst. z. 1. Hypoth. z. beg. Fraueng. 832.

19. Ich such. f. Jemand 1000 rtl. auf 1 sich. ländl. Besitz. Voigt, Fraueng. 902.

20. 5000 Rtl, auch in getheilten Summen, sind sogleich auf hies. Grundstücke z. 1. Stelle z. beg. Z. erfr. i. d. Th. Bertlingschen Buchhdlg, Heil. Geistgasse 1009.

21. Eine gute Belohn. demj., welcher mir meinen kl. weiß und braun gefl. Wachtelhund (Fidelo) wiederbr. Er h. s. a. 4. d. M. verl. H. Vogt, kl. Krämerg. 905.

22. **Bestellung für den Winter**
auf eingeschlag. Butter, Käse rc. w. angen. in d. Prov.-Handlg. kl. Krämergasse.

23. **Gewerbeverein.**
Heute Donnerstag, den 6., Abends 6 — 7 Uhr, Bücherwechsel, um 7 Uhr Gewerbebörse. — Fortsetzung der Discussion über Licitationen und Submissionen.
Der Vorstand des Danziger Allgem. Gewerbevereins.

24. Donnerstag, den 6. Juli c.
Gartenkonzert und Tanz in der Ressource Einigkeit. Anfang 6 Uhr. Bei ungünstiger Witterung den nächstfolgenden Tag.
Der Vorstand.

25. E. Mädch., d. i. Schneid. geübt, w. auß. Haus. besch. z. s. Poggpf. 252.

26. Röpergasse 467. ist sehr gutes Mittagessen für 3 rtl. monatlich zu hab.

27. Bei meiner Abreise von hier sage ich all. mein. Verwandt., Freund. u. Bekannt. sow. auch mein. Feind. e. herzl. Lebewohl. Carl Aug. Will, Schneiderges.

Vermiethungen.

28. Wegen Versetzung eines Officiers ist eine freundliche Stube eine Treppe hoch nach vorne hinaus billig zu vermiethen **4ten Damm 1535.**

29. Ein freundlich decorirtes u. meublirtes Zimmer nebst Kammer ist sofort oder zum Dominik an einzelne Personen zu vermiethen am Holzmarkt auf den Brettern No. 302.

30\. ☞ **Goldschmiedegasse 1095.** ist die aus 2 Stuben, Keller und Boden bestehende Wohnung 1 Treppe hoch zu verm. D. Näh. das.

31\. Hundegasse No. 344. ist ein freundliches Logis mit eigener Thür an ruhige Bewohner zu Michaeli zu vermiethen. Das Nähere unten im Laden zu erfr.

32\. Häkergasse No. 1453. ist die Untergelegenheit von 2 Stub., eign. Küche u. Keller zu Michaeli zu verm. Zu erfrag Häkerg. 1511. bei Hrn. Pommerening.

33\. Brodbänkengasse No. 698. sind 2 Zimmer, Hange-Etage nebst Zubehör an ruhige Bewohner gleich oder von Michaeli d. J zu vermiethen.

34\. **Langenmarkt № 492.** ist die Hange-Etage zum 1. October d. J. zu vermiethen.

35\. Naueng. 852 ist eine freundl. Vorst. m. a. o. Meubeln billig zu verm.

36\. Breitgasse 1059, 1ste Et, s. 2 anst. Zimmer, vis a vis, Küche u. Bod. z. v.

37\. Langgarten 200. ist eine Obergelegenheit m all. Bequeml zu vermiethen.

38\. 3ten Damm 1428. ist die Saal-Etage auch 1 Oberwohn. pp. zu verm.

39\. Fischmarkt 1585 s. 2 Stub, vis a vis, Küche, Kammer, an ruh. Bew. z. v.

40\. **Fünf neben einander hängende Zimmer nebst** Zubehör, in der Hange-Etage, sind von October rechter Ziehzeit zu vermiethen bei Hoppe & Kraatz, Breitegasse.

41\. Goldschmiedegasse 1098. ist eine Wohnung von 2 Stuben, Küche, Keller, Boden zu vermiethen. Es kann auch Schaufenster und Waarenspind zum Ladenlokal mit vermiethet werden.

42\. Langgarter Bleiche 99. ist 1 Wohn. zu verm. Nachr. b. Bleichpächter Engels.

43\. Kohlengasse 1028. sind 2 Stuben m. Zubeh z. v. Näh. Alt. Roß 850.

44\. Häkergasse 1437. ist e. Wohn. 1 Tr. h., 3—4 Stub., sowie 1438. zwei Tr. h. 2 Stub. u. Kabin. n. sämmtl. Zubehör u. Wasser a. d. Hofe v. Mich. z. v.

45\. Hundegasse No. 275. ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Stuben, Küche mit Sparheerd, Speisekammer, Keller, Remise und Stallung auf 4 Pferde zum 1. October zu vermiethen. Näheres Heil. Geistgasse 935. von 2—3 Uhr Nachm.

46\. **Langgasse** i. e **Saaletage** zu Mich. zu v. Näh. Langg. 534. a.

47\. Das Haus vor dem Legen Thor, dicht an der rothen Brücke, nebst Hofplatz u. Stall ist zum 1. Octbr. d. J. zu vermiethen. Näh. Johannisgasse 1389.

48\. **Langgasse 520.** ist die 2te Saal-Etage und Hange-Etage getheilt oder zusammen zu vermiethen

49\. 1 Stube n. Küche u. Keller ist zu vermiethen Ankerschmiedegasse 176.

50\. Sandgrube 432. ist e. Unterwohn m. 2 Stub, Kell. u. Gart. z. Oct. z. v.

51\. Brabank 1779. ist eine Wohnung v. 2 Stuben mit eigner Hausthüre z. v.

52\. Am Holzmarkt, auf den Brettern, 82. ist eine Wohnung mit Schmiede zu verm. und 2 Treppen hoch daselbst zu erfragen. Näheres Scharrmachergasse 1980.

53\. Johannisgasse 1326. sind 2 Stuben mit Küche und Keller zu vermieth.

54\. Gerbergasse 361. ist ein Obersaal nebst Kabinet an einz. Damen oder Herren mit oder ohne Meubeln sogleich od. zum 1. Octbr. d. J. zu vermiethen.

55. Eine herrschaftl. Wohn. von 4—5 Stuben, Küche u. Speisekammer auf einer Flur u. m. Bequeml., Pferdestall i. gl. o. z. Mich. z. v. Brodbänkng. 691.
56. Heil. Geistgasse 937. ist eine Obergelegenheit, bestehend aus zwei heizbaren Stuben, Küche, Boden u. Keller zu Michaeli zu vermiethen.
57. Schuitensteeg 1. ist eine Wohnung zu vermiethen, zu erfragen daselbst.
58. Eine Wohnung zu vermiethen mit 3 heizbar. Stub., Keller u. Bodengel. Alten Schloß, Rittergasse, 1633.; zu erfrag. Schüsseldamm, Maurerherberge 1101.
59. Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, Küche u. Boden ist zu vermiethen Fischmarkt- u. Petersiliengassen-Ecke 1475.
60. Vorst. Grab. 46. i. 1 freundl. Logis an ruh. Bewohner zu vermiethen.
61. Schmiedegasse 292 ist ein meublirtes Zimmer mit Kab. zu vermiethen.
62. Schneidemühle- u. Schloßgassen-Ecke No. 764. im neuen Hause, dem Lazareth gegenüber, sind 2 Wohnungen, die von Herrn Baron v. Nordenpflicht bewohnt, die Saal-Etage, 5 Stuben, 2 Kabinette, 2 Küchen, Gesindestube, Speisekamm., Böd, Kell, sonst. Bequeml, Pferdest., Wag.-Remise, i. Ganz. o. geth. z. v.
63. **Breitgasse № 1185.**, ohnweit des Krahnthors, Sonnenseite, sind drei aneinanderhängende Zimmer nebst Zubehör zu vermiethen.

Auction.

64. Freitag, den 7. Juli c., Vormittags 9 Uhr, werde ich auf Langgarten im Hause No. 72. auf freiwilliges Verlangen einen kleinen Nachlaß, Mobilien, Betten, Linnen, Glas, Fayance, Kupfer und allerlei Wirthschaftsgeräthe enthaltend, öffentlich versteigern. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

65. **Strohmützen von italienischem und englischem Geflecht empfing Max Schweitzer.**
66. Die **Cigarrenhandlung Langenmarkt 429.** schräge über der Börse empfiehlt ihr Lager von abgelagerten **Bremer, Hamburger** und eine Auswahl v. and. Sort. **Cigarren** in Kisten und dutzendweise zu wirklich billigen Preisen.
67. Schöne ausländische Dachsteine (sogenannte Biberschwänze), die das Fabrikat der Bromberger und hiesigen Fabriken an Güte bei Weitem übertreffen, so wie alle Sorten holländischer Dachpfannen sind in beliebigen Quantitäten zu **billigen Preisen** zu haben im Schaf-Speicher, von der grünen Brücke kommend zur linken Hand der erste.
68. Birken und mahagoni **Fourniere** zu billigen Preisen Milchkannengasse im Speicher „die Freiheit“.
69. Starke Bierflaschen empfiehlt Heinrich von Dühren, Pfefferstadt 258.

70. Ein alter aber noch brauchbarer Ofen steht Burgstraße 1667. zum Verk.

71. **Schweizer, grünen Kräuter-, Chester, Edamer, holl. Süßmilch- und Limburger Käse** empfingen und empfehlen Hoppe & Kraatz, Breitegasse und Langgasse.

72. Ich erlaube mir hiemit mein Lager von echtem Eau de Cologne double aus der Fabrik des Jean Marie Farina in Cöln, Severinstraße No. 112., welches stets in ganzen und halben Flaschen zu den bekannt billigsten Preisen bei mir zu haben ist, ergebenst in Erinnerung zu bringen

H. W. v. Kampen, Fischerthor No. 131.

---

73. **Ein Paar neue mahagoni** Sophabettgestelle, sehr sauber gearbeitet, sollen Umstände halber billig verkauft werden Breitegasse No. 1227.

74. Sehr gute und billige Kartoffeln s. z. h. Langgasse No 59.

75. **Ein Pöstchen neuer Rosinen empfingen wir in Consignation und empfehlen solche unsern werthen Geschäftsfreunden. Jänich & Koblick.**

76. Altstädtschen Graben No. 1280. sind einige Tausend gute ausgebrackte alte holländische Dachpfannen zu verkaufen.

77. Eine gute Kugelbüchse ist billig Weißmönchen-Kirchengasse 55. zu haben.

78. Frisches Champ.-Bier in 1/1, 1/2 Champ.-Fl. à 3 u. 1 1/2 sgr., Limonade-Essenzen à 20 u. 10 s., div. Limonaden in 1/1 Fl. à 3 s. Himbeersaft m. Zucker à 8 s., fern. n. Delik.-Heering à 1 u. 1 1/2 s. u. Limb. Käs à 6 u. 9 s. empf. E. H. Nötzel.

79. Helle Nationalschuhe à Paar 26 sg., feine Serge-de-Berry-Schuhe à Paar 21 sgr. empfiehlt der Selbstverfertiger große Hosennähergasse No. 679.

80. **Zündhütchen** für die Herren Schützen empf. J. B. Oertell & Co.

81. Eine so eben empfangene Sendung schön gearbeiteter **Probeschüsseln** wird billigst verkauft Milchkannengasse im Speicher „die Freiheit“.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

82. Das in der Breitegasse, Ecke der Scheibenrittergasse, sub Servis-No. 1220. gelegene, theilweise durch Brand zerstörte Bäckerei-Grundstück, welches aus den massiven Umfassungsmauern, 2 erhaltenen Stuben, 1 gewölbten Backhause und 2 dito Kellern besteht, soll in seinem jetzigen Zustande

Dienstag, den 18. Juli c., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe öffentlich versteigert werden, und sind die Besitzdokumente und Bedingungen täglich bei mir einzusehen; das Grundstück selbst ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags geöffnet.

J. T. Engelhard, Auctionator.

83. Nothwendiger Verkauf.

Zum Verkaufe der der Felicia Kuhn gehörigen Hälfte des auf 9485 Rtl. 9 Sg. 6 Pf. abgeschätzten Grundstücks zu Altdorf No. 1. des Hypothekenbuches im Wege der nothwendigen Subhastation, steht Termin

am 12. September 1848, Vormittags 11 Uhr,

an der Gerichtsstelle an. Taxe und Hypothekenschein sind im III. Bureau des Gerichts einzusehen.

Die ihrem Aufenthalte nach unbekannte Caroline Auguste Lampe und Felix Schanasjan werden zu diesem Termine mit vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

E d i c t a l - C i t a t i o n e n

84. Nachdem über das Vermögen des Hakenbüdners Jakob Liedtke der Concurs eröffnet ist, wird den Gläubigern desselben eröffnet, daß ein Termin auf

den 27. Juli c., Vormittags 10 Uhr,

vor Herrn Ober-Landes-Gerichts Assessor Weiß an gewöhnlicher Gerichtsstelle anberaumt ist, in welchem sämmtliche Gläubiger ihre Ansprüche an die Concursmasse bei Vermeidung der Präclusion anzumelden und zu verifiziren haben.

Den auswärtigen Gläubigern werden die Justiz-Commissarien Schenkel und v. Duisburg in Marienburg in Vorschlag gebracht.

Zugleich soll im Termine über die Beibehaltung des zum Interims-Curators bestellten Justiz-Commissarius Schütz verhandelt werden, und werden die Ausbleibenden es sich zuzumessen haben, wenn hiebei nach der Stimmenmehrheit der Erschienenen verfahren werden wird.

Tiegenhoff, den 16. Mai 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

85. Vorladung der unbekannten Gläubiger.

Alle diejenigen, welche an die Konkurs-Masse des Kaufmann C. F. Thielheim hieselbst Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, solche in dem vor unserem Deputirten Herrn Assessor v. Stiern am 6. September hor. XI. anstehenden Termine, bei Vermeidung der Präklusion, anzumelden und gehörig zu begründen.

Den auswärtigen Gläubigern werden die hiesigen Justiz-Commissarien Schüßler, Dechend und Justiz-Rath Raabe zu Mandatarien in Vorschlag gebracht.

Marienwerder, den 23. Mai 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

(gez.) Ukert.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei,